I.N. 30325

Hochgeehrter Herr und Freund!

Mit einigem Bangen übermittle ich Ihnen meine Tragödie. Nichts ist wahrscheinlicher und natürlicher unter diesem wechselnden Mond, als daß, nachdem Ihnen zwei meiner Werke leidlich gefallen, das dritte Ihnen mißfalle. Möge nur Ihr Wohlwollen im Ganzen und Großen nicht völlig in die brüche gehen. Der Stoff verlangte eine etwas breitere Exposition, sowohl der historischen Situation als der sich bekämpfenden Ideen; davon aber abgesehen glaube ich mir das Gesetz des Dramas und das des Theaters hinlänglich gegenwärtig gehalten zu haben, um nicht Episches oder Lyrisches in den Mund zu legen. Die Charaktere Dantons und Robespierres sind nach meiner Überzeugung, die sich auf historische Studien stützt, im Wesentlichen der Geschichte treu gezeichnet, und die Art ihrer Charakterisirung dürfte die bedeutsamste, auch zugleich wirksamste sein.

Mit Genehmigung Jarcaud der Dinge, die da kommen werden, bin ich, hochgeehrter Herr und Freund,

Ihr vertrauensvoller

aufrichtigst ergebener

Graz 25. Nov. 70. Robert Hamerling

Fehlt Ihnen etwa Zeit und Lust dieses zum kritischen Rüstzeug, so wäre selbst verständlich der k.k. Hofrtn. Marx in seinen Mußestunden immer bereit —

WIENER STADTBIBLIOTHEK